



Nro. 16. Pest am 25. September 1805.

Über interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königlichen Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Herausgegeben, und zu finden im Rundschäfts-Umt im von Krachensfelsischen Haus dem R. K. Grenadier Pallais gegenüber.

#### Naturkunde.

Bella donna, (schöne Frau, Tollkirsche, Wolfskirsche, Waldnachtschatten, Tolltraut).

Diese durch ihr schönes Ansehen, und den süßen Geschmack verführende Frucht, womit das dänische Kriegsheer des Sweno, durch die Schotten, die

den Saft der Kirsche unter das Getränke mischten, unglücklicherweise eingeschlafert, und durch einen Ueberfall zu Grunde gerichtet wurde, und durch welche ebenfalls hier in Ungarn und zwar in Oedenburg Anno 1803. mehrere Kinder ihr Leben verlohren (siehe Rundschäftsblatt Nro. 6.) wächst in schattigen Holzschlagungen, gebürgigen Wal-

dungen, so wie auch auf Anhöhen der Wälder, im Solinger — Thüringer — Deister — und Harzwalde am stärksten, perennirt einige Jahre, und blüht im Julius und August. Die Wurzel ist lang und dick, der Stängel aber dünne, etwa drei bis vier Fuß hoch, dunkelroth, und breitet sich in Aeste aus. Die Blätter sind fünf bis sechs Zoll lang, dunkelgrün, von unten etwas hellgrün, weich und haarig. Sie hat viele Blumen, welche groß, glockenförmig, herabhängend, gestreift, inwendig purpurroth, am Grunde gelb, und von außen grünlichroth, und behaart sind. Die Kirsche oder Beere selbst ist kögligrund, schwarz und glänzend hat häufigen Saamen, welcher klein, nierenförmig, und gestüpfelt ist. Schon die schöne reizende Gestalt sowohl der Blüthe, als auch der Frucht ohne des süßen Geschmacks wäre hinreichend, nicht nur Kinder, sondern auch erwachsene zu verführen, weßwegen man Mächer, insonderheit aber Kinder, nicht genugsam dafür warnen kann. Selbst Wurzel und Blätter haben giftige Bestandtheile, und können ebenfalls schädlich seyn. Der Genuß der Kirsche aber entzündet den Magen und Schlund, zum Krampfe, Durst, Erbrechen, Aufschwellen, Kopfschmerzen, Blindheit, Wahnwige; er ziehet Berauschung, Schwindel, Schlassucht, Zittern, und den Tod nach sich. So gefährlich fürchterlich nun diese Pflanze ist, so hat sie doch in mancher Hinsicht viel gutes, wovon die Fortsetzung folgt.

#### Kolumbus, eine Ballade.

Was willst du Fernando so trüb und bleich?

Du bringst mir traurige Mähr.

Ach edler Colon bemühet euch

Das Schiffsvolk zähm ich nicht mehr.

Wenn jetzt nicht die Küste sich zeigen will,  
so seyd ihr ein Opfer der Wuth.

Sie fordern laut wie Sturmgruß  
des Führers heiliges Blut.

#### Schluß.

Dumpf klirrten die Schwerdter, ein wü-  
stes Geschrey

erfüllte mit Grausen die Luft.

Der edle bereitete still sich und frey  
zum Wege der fluchenden Grufte.

Zerrissen war jedes geheiligte Band,  
schon sah sich zum schwindelnden Rand  
der treffliche Führer gerissen; und Land!  
Land! rief es, und donnerte es, Land!

Ein glänzender Streifen mit Purpur  
bemalt

erschien dem beflügeltten Blick,  
Vom Golde der steigenden Sonne be-  
strahlt

erhob sich das winkende Glück;  
was kaum noch geahndet der jagende  
Sinn

was muthvoll der Große gedacht;  
Sie stürzten zu Füßen des Herrlichen hin,  
anbetend des Genius Macht.

U. L. Z.

#### Häuser zu verkaufen.

In einer Vorstadt in Pest in der besten Gegend ist ein Haus zu verkaufen und das Weitere hiervon im Amte zu erfahren.

Ein Haus in der innern Stadt Pest in der besten Gegend zwar nur zur ebenen Erde aber so massiv gebaut, daß selbes noch zwey Stockwerk tragen kann, ist zu verkaufen. Das ganze jetzt stehende Gebäude ist gut eingewölbt, hat einen Brunnen mit genießbarem guten Wasser, und enthält im ganzen 140 Quadratklaster. Das Mehrere hiervon ist ebenfalls in diesem Amte zu erfahren.

In der Theresien-Vorstadt in der alten Fabrikgasse sind täglich 2 Häuser No. 487 und 488. aus freyer Hand zu verkaufen.

No. 487. enthält 5 Zimmer, 3 Küchen, 1 Gärtchen mit 30 fruchtbaren Obstbäumen.

No. 488. hat 4 neugebaute Zimmer, 2 Küchen, 1 Speiß, 1 Keller auf 600 Eimer Wein, 1 Sentgrube, Einfahrt samt 2 Schupfen, annoch 3 Zimmer 2 Küchen, welches zu einem Mayerhof kann gewidmet werden, alle 2 Häuser enthalten 266. Quadratklaster.

Eines in der 3 Trommelgassen No. 254. hat 3 Zimmer, 2 Küchen, 1 Keller auf 130 Eimer Wein samt einem prächtigen Garten enthält 678 Quadratklaster.

Eines in der Nußbaumgassen bestehend aus 8 Zimmern, einem Gewölb, einem Stall auf drey, und einen auf sechs Pferde, zwey Keller auf 600 Eimer Wein, einem Schüttboden auf 500 Pester Megen. Das Nähere hiervon ist bey dem Herrn Grundrichter in der Theresienstadt in der Königsgassen zu erfragen.

#### Billiard = Beleuchtung zu verkaufen.

Eine vollkommene Billiard-Beleuchtung, doch ohne Gallerie, ist täglich zu verkaufen, und ist sich dieserwegen in dem ehemals Harlischen Hause in der alten Bruckgasse im Kaffeehaus bey Hrn. Hugelmann zu erkundigen.

#### Eine halbgedeckte Kalesche.

Es steht eine geringe wohl konditionirte Kalesche, welche auf der Landwirthschaft, mit einem polnischen Dach, zwei

eisernen, und zwey hölzernen Federn versehen ist, täglich zu verkaufen. Er ist in Ofen im Tabak (Raikenstadt) in dem neuerbauten zum 7 Churfürsten genannten Einkehrwirthshaus zu ersehen.

#### Ein eiserner Aushäng-Schild.

Ein eiserner Aushäng-Schild mit den nöthigen eisernen Stützen versehen für Kaufleute, oder andere Gewerbsmänner, oder auch für einen Gastwirth brauchbar, nicht minder eine arkonische Lampe ist täglich zu verkaufen, und das Mehrere im Amte zu erfahren.

#### Zimmer zu verlassen.

Es sind zwey schöne mit Möbeln versehene Zimmer in der Müllergassen unweit den Nonnen täglich Monatweise oder auch gegen Vierteljährige Aufkündigung in Zins zu verlassen, daß mehrere hiervon ist in dem Amte zu erfahren.

#### Wohnungen zu verlassen.

Es ist auf den neuen Marktplatz zu Pest No. 12. im zweyten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, welche 11 Fenster auf die Hauptgasse hat, einer Küche Speiskammer, Holzgewölbe, Boden, und einem Vorzimmer auf St. Michaelifest zu verlassen. Liebhaber haben sich daselbst bey dem Hausmeister zu erkundigen.

#### Eine Gouvernante wird gesucht.

Es wird eine Gouvernante ungefähr 20 Meilen von Pest auf das Land gesucht, welche von mittlern Jahren seyn, und nebst einem guten moralischen Charakter, die französische Sprache inne haben, in der deutschen aber normalmäßigen Unterricht zu geben im Stande seyn soll

wenn sie etwas Klavier spielen kann, wird sie um so lieber aufgenommen. Sie bekommt zwey Mädchen zum Unterricht; wofür sie nebst guten Tisch, auch convenables Solair erhält, und überdieß die Anwartschaft hat, mittelweile mehrere Jugend zur Erziehung und Unterricht zu bekommen. Wenn sich eine dergleichen Person befindet, die beliebe sich in dem Pester Frag- und Rungschaftsamente zu melden, und das Nähere zu vernehmen.

**Dienstsuchende.**

Ein junger Mensch, welcher die lateinische, ungarische und deutsche Sprache inne hat, das Rechnung fach so wie das Oekonomische wohl verstehet, und im letztern schon gedient hat, worüber er sich mit Zeugnissen ausweisen kann, wünscht abermals als Hauskanzelist, Wirtschaftsbearbeiter, oder auch als Schiffschreiber, da er in dieser Eigenschaft ebenfalls schon gedient hat, unterzukommen. Ein zweyter, der nebst obigen drey Sprachen noch die illyrische, schlawakische, und wallachische spricht; dann ein Gärtner suchen auch Dienste. Sie sind alle im Amte zu erfragen.

**Ungekommene Fremde in Pest**  
Den 17. Septemb.

General Major Deveshich, Hauptmann Scharada, Fähnrich Richter, im goldenen Adler. Obristlieut. Graze, Major Kreitter, im weißen Wolf. Graf Bizay, in 7 Churfürsten. Rudnyanzky im weißen Schwan. Frank, Hofconceptist im gold. Adler.

Den 18. Sept.

General Major Lizzo, in der Grenadier Kasserne, Hauptmann Rowatschewich im gold. Seb. Oberarzt Maschka, in der neuen Stadt, Obristlieut. Koffer

im römischen König. Homar, Stubrichter im Heb. Comit. im goldenen Adler. Graf Esaky, Graf Staray, im weißen Schiff. Sanko, Assessor im Esan. Com. Kiriakowsky, aus Lemberg im weißen Wolf.

Den 19. Sept.

Hofrath Darodny, aus Heb. Com. von Barbaczy, v. Szluba. v. Schedy, Hauptmann Kovitsch, im weißen Schiff.

Den 20. Sept.

Element Jsgmund, Assessor, Ant. Hamer, Stubrichter Czicz v. Heb Com. Barany Assessor im Eisenburger Com. im gold. Adler. Hauptmann Riedel No. 390. Rittmeister Diellewanger, Oberlieut. Golombof, im rothen Dohsen. Lieutnant Töbling mit 20 Curassier No. 651. 672.

Den 21. Sept.

Obrist Luftiefern und Petzenf, Baron Stark, in der Josephstadt, Dognazky Fähnrich im weißen Schwan. Rudnan von Gran im weißen Wolf.

Den 22. Sept.

Daniel Esazo, Juditha Közeghn im 7 Churf. Lieut. Czobzek im goldenen Sieb. Graf Cabago, im weißen Schiff. Baron Lerchenheim, Steph. v. Talian, im goldenen Adler.

**Ungekom. Fremde in Ofen am 17. Sept.**

Santkan Fruchthändler v. Comorn. Theresia v. Tomisan. Ant. v. Döry in 7 Churfürsten No. 576 Johann Dellinger, Wiener, in der Wasserstadt No. 219. Unterlieutnant Franko, Frau von Scheitind, Tab. No. 575. Kuchenhümer No. 571.

**Früchtenpreis in der K. Freystadt Pest am 16. Aug.**

Ein Preßburger Mehen.					
Pester		Mittler		Geringer	
G a t t u n g.					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
6	40	6	20	6	10
2	30	2	24	2	18
1	40	1	36	1	30

Reiner Weizen  
Halbfrucht =  
Korn „ „ „  
Gerste „ = 2 30 2 24 2 18  
Haber „ „ „ 1 40 1 36 1 30  
Brein „ „ „  
Türk. Weizen,  
Kukuruz